

# 15 Jahre Hilfe für die Ärmsten

Govinda-Entwicklungshilfe feiert Geburtstag auf Burg Niederalfingen

**„Leben heißt handeln“, dieses Zitat von Albert Camus setzen die Gründer der Govinda-Entwicklungshilfe bis heute tatkräftig um. 1998 wurde die Hilfsorganisation von fünf Krankenpflegern in Aalen gegründet, jetzt wurde der 15. Geburtstag begangen.**

## **Aalen/Hüttlingen-Niederalfingen.**

Gut 160 „Govindanier“ feierten ein Wochenende auf der Burg Niederalfingen, dass durch die gemeinsame Initiative bis heute mehr als 8000 Menschen in Nepal in vielen Lebensbereichen direkt geholfen werden konnte.

Vereinsvorsitzender Rocco Umbscheidt und Vorstand Roman Cieslewicz sind Gründungsmitglieder und waren dabei, als 1998 das erste Waisenhaus in Kathmandu, der Hauptstadt Nepals, eröffnet wurde. Seit nunmehr 15 Jahren haben sie sich unermüdlich eingesetzt, um die Lebensbedingungen von Waisen

und anderen aus sozialen, ethnischen, gesundheitlichen, kulturellen oder religiösen Gründen benachteiligten Menschen in Nepal bessere Lebensbedingungen zu verschaffen.

Beim Geburtstagsfest, zu dem Govinda auf die Burg Niederalfingen bei Aalen Freunde, Mitglieder und Unterstützer geladen hatte, blickten die beiden Vorsitzenden Rocco Umbscheidt und Dr. Stefan Groß zurück: „Dank Menschen wie Euch und durch Eure Unterstützung konnten wir seit 1998 mehr als 8000 Kindern und benachteiligten Menschen in sieben Projekten in Nepal helfen“, sagte Umbscheidt.

Was mit fünf Vereinsmitgliedern und einer Unterkunft für fünf Waisen in Kathmandu begann, hat sich bis heute entwickelt. Über 3,5 Millionen Euro haben die „Govindanier“ in Deutschland und der Schweiz zusammengetragen, derzeit werden über 60 Angestellte in Nepal finanziert. Rund 550 ehrenamtli-

che Mitglieder und Paten zählt die Govinda-Familie in Deutschland und den angrenzenden Ländern, die in Aktionskreisen in Aalen, Stuttgart, Würzburg, Leipzig, Dresden, Berlin und Zürich organisiert sind.

Nepal-typische Gebetsfahnen schmückten das gesamte Burgareal, im Burggraben boten Hüpfburg und vieles mehr Raum für die Kinder zum Spielen und Toben. Lateinamerikanische Klänge von Veronika Gonzales und anschließend Musik von „The Toneflakes“ leiteten den Festabend ein. Bei Lagerfeuerromantik und handgemachter Musik - unter anderem von Flex Flechsler und Christian Platz - wurde lange gefeiert.

Im Rahmen des Geburtstages wurden drei langjährige besondere Unterstützer geehrt: Achim Mettang, Brigitte Lessle und Uli Zanzinger. Ihnen überbrachte das Vorstandsteam seinen Dank mit einer Bildershow und Skulpturen des Künstlers David Marras.

*Juli 2013*